



Druckdatum: 29.07.2010, Überarbeitet am: 29.07.2010

Seite 1 / 5

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung
Soforta
Artikelnummer: 0058

Verwendung: Abtauhilfe
Identifizierte Verwendung: Biozid & Reiniger
Wirkungsweise: Siehe Produktinformation.
Firma: COLLO GmbH
 Simon-Arzt-Straße 2
 53332 Bornheim-Hersel / DEUTSCHLAND
 Telefon: 02222-8304-0
 Fax: 02222-830411
 Homepage: www.collo.de
 E-Mail: info@collo.de

Notrufnummer: 02222-994010-24 (8:00h - 16:00h)
Zuständig: Schroeder@chemiebuero.de

2 Mögliche Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren: Siehe Kapitel 10.
Gesundheitsgefahren: Siehe Kapitel 11.
Umweltgefahren: Siehe Kapitel 12.
Andere Gefahren: keine
Gefahrensymbole:



Leichtentzündlich

R-Sätze: R 11: Leichtentzündlich.**3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Gehalt [%]	Bestandteil
50 - < 100	Ethanol Registration: CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, ECBnr: GHS/CLP: Entz. Fl. 2, H225 EEC: F, R11
1 - < 5	Polyethylenglycol Registration: CAS: 25322-68-3, EINECS/ELINCS: Polymer, EU-INDEX: , ECBnr: GHS/CLP: EEC:

Bestandteilekommentar: Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.**Substances of Very High Concern - SVHC:** Es sind keine Stoffe enthalten, die in der SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation) genannt sind.**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise: Benetzte Kleidung wechseln.
Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen.
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken: Ärztlicher Behandlung zuführen.
 Kein Erbrechen einleiten.
 Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Hinweise für den Arzt: Symptomatisch behandeln.
 Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.



5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl.
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdung durch das Produkt oder seine Verbrennungsprodukte:	Kohlenmonoxid (CO). Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Zusätzliche Hinweise:	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden. Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Nur im Originalbehälter aufbewahren. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Kühl lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.



Druckdatum: 29.07.2010, Überarbeitet am: 29.07.2010

Seite 3 / 5

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)

Gehalt [%]	Bestandteil / Arbeitsplatzgrenzwert
50 - < 100	Ethanol / 500ppm, 960mg/m ³ , Y, DFG
1 - < 5	Polyethylenglycol / -ppm, 1000mg/m ³ , DFG, Y

Atemschutz: Atemschutz bei hohen Konzentrationen.
Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.

Handschutz: Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
bei Dauerkontakt:
Butylkautschuk, >120 min (EN 374).

Augenschutz: Schutzbrille.

Körperschutz: Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

Allgemeine Schutzmaßnahmen: Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: nicht bestimmt

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: citrusartig

pH-Wert: nicht bestimmt

pH-Wert [1%]: nicht bestimmt

Siedepunkt [°C]: 78

Flammpunkt [°C]: 12 (c.c.)

Entzündlichkeit [°C]: nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze: 3,5 Vol. %

Obere Explosionsgrenze: 15,0 Vol. %

Brandfördernd: nein

Dampfdruck [kPa]: 5,9

Dichte [g/ml]: 0,81

Schüttdichte [kg/m³]: nicht anwendbar

Löslichkeit in Wasser: mischbar

Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]: nicht bestimmt

Viskosität: nicht anwendbar

Relative Dampfdichte [Bezugswert: Luft]: 1,59

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Schmelzpunkt [°C]: nicht bestimmt

Selbstentzündung [°C]: 425°C

Zersetzungspunkt [°C]: nicht anwendbar

10 Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen: Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Entzündliche Gase/Dämpfe.



Druckdatum: 29.07.2010, Überarbeitet am: 29.07.2010

Seite 4 / 5

11 Toxikologische Angaben

Akute orale Toxizität:	nicht bestimmt
Akute dermale Toxizität:	nicht bestimmt
Akute inhalative Toxizität:	nicht bestimmt
Reizwirkung am Auge:	nicht bestimmt
Reizwirkung an der Haut:	nicht bestimmt
Sensibilisierung:	nicht bestimmt
Subakute Toxizität:	nicht bestimmt
Chronische Toxizität:	nicht bestimmt
Mutagenität:	nicht bestimmt
Reproduktionstoxizität:	nicht bestimmt
Karzinogenität:	nicht bestimmt
Erfahrungen aus der Praxis:	keine
Allgemeine Bemerkungen:	Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

12 Umweltbezogene Angaben

Fischtoxizität:	nicht bestimmt
Daphnientoxizität:	nicht bestimmt
Verhalten in Umweltkompartimenten:	nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen:	Vor Ableitung in Kläranlagen Einwilligung der zuständigen Behörden einholen.
Bakterientoxizität:	nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit:	Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
CSB:	nicht bestimmt
BSB 5:	nicht bestimmt
AOX-Hinweis:	nicht relevant
2006/11/EG:	nicht relevant
Allgemeine Hinweise:	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Keine Einstufung nach Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	Entsorgung mit den Entsorgern/ Behörden gegebenenfalls abstimmen. Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Ungereinigte Verpackungen:	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
AVV-Nr. (empfohlen):	070604* Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

14 Angaben zum Transport


Klassifizierung nach ADR:	UN 1170 Ethanol, Lösung 3, II
- Klassifizierungscode:	F1
- ADR LQ	LQ4 3I
- ADR 1.1.3.6 (8.6):	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 2 (D/E)
- Gefahrzettel:	
Klassifizierung nach IMDG:	UN 1170 Ethanol solution 3 II
- EMS	F-E, S-D
- IMDG LQ:	LQ: 1 I
- Gefahrzettel:	
Klassifizierung nach IATA:	UN 1170 Ethanol solution 3 II
- Gefahrzettel:	



Druckdatum: 29.07.2010, Überarbeitet am: 29.07.2010

Seite 5 / 5

15 Rechtsvorschriften

Expositionsszenario:	nicht bestimmt
Stoffsicherheitsbeurteilung:	nicht bestimmt
Kennzeichnung:	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrensymbole:	 <p>Leichtentzündlich</p>
R-Sätze:	R 11: Leichtentzündlich.
S-Sätze:	S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S 7: Behälter dicht geschlossen halten. S 16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S 23.4: Aerosol nicht einatmen. S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Besondere Kennzeichnung:	nicht anwendbar
Biozid (98/8/EG) enthält:	96,97g/100g Ethanol Registrierung: N-34795
Zulassung, TITEL VII:	nicht anwendbar
Beschränkung, TITEL VIII:	nicht anwendbar
EU-VORSCHRIFTEN:	1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (Reach); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN:	ADR (2009); IMDG-Code (34. Amdt.); IATA-DGR (2010).
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE)	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse:	1, gem. VwVwS vom 27.07.2005 (Stand: 2009)
- Störfallverordnung:	ja
- Klassifizierung nach TA-Luft:	nicht anwendbar
- GISBAU, Produktcode:	nicht bestimmt
- VCI-Lagerklasse:	nicht bestimmt
- Sonstige Vorschriften:	BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017).
- BfR-Registriernummer:	nicht bestimmt

16 Sonstige Angaben

R-Sätze zu Kapitel 3:	R 11: Leichtentzündlich.
Gefahrenhinweise (Kapitel 3):	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Geänderte Positionen:	Kapitel: 08 hinzugekommen: Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren. Kapitel: 08 hinzugekommen: Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abge Kapitel: 15 hinzugekommen: S 56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Kapitel: 08 hinzugekommen: bei Dauerkontakt:
Beschäftigungsbeschränkungen:	ja
VOC (1999/13/EG):	ca. 97 %
Reiniger, 648/2004/EG, enthält:	Duftstoffe <5%nichtionische Tenside

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Copyright: Chemiebüro®